



Balbir Singh Ghuman (Mitte) betreibt mit Ehefrau Paramjit Kaur in Templin und seit Kurzem auch in Kyritz indische Restaurants. Asim Ali bedient die Kyritzer Gäste.
Fotos: Alexander Beckmann

Spezieller Geschmack aus dem Lehmofen

In Kyritz hat mit dem Taj Mahal am Markt das erste indische Restaurant eröffnet

KYRITZ. Nach der gelungenen Eröffnung seines neuen Restaurants „Taj Mahal“ am Markt 11 mit Bürgermeisterin Nora Görke pünktlich zum Kyritzer Altstadtfest Ende Juni ist Inhaber Balbir Singh Ghuman weiter höchst erfreut. „Der Betrieb läuft sehr gut und die Gäste sind mehr als zufrieden“, sagt der 54-Jährige, der zuvor als Einzelhändler im Textilbereich in Berlin tätig war. Es ist nicht nur das kulinarische Highlight, das die Gäste inspiriert, sondern auch der Betrieb als eine Art Bar mit offenen Weinen hoher Qualität und

dem vielfältigen Cocktail-Angebot. Bei den Mahlzeiten des Speiselokals, das drinnen etwa 20 und draußen 35 Gästen Platz bietet, sind es besonders auch die Gerichte aus dem Lehmofen „Tandoor“, die Anklang finden. Die hätten durch die besondere Ofenart einen „ganz anderen, speziellen Geschmack“, sagt Balbir Singh Ghuman über das „Tandoori Chicken“, die Lammgerichte und andere Speisen. Nun sollen auch noch vegetarische Spieße aus dem Backofen hinzukommen. Ansonsten stehen zahlreiche andere Gerichte aus den verschiedenen Regio-

nen des indischen Subkontinents mit Geflügelfleisch, Fisch und frischem Gemüse nach klassischen und zeitgenössischen Zubereitungsarten auf der Speisekarte des Taj Mahal. „Jeden Tag frisch zubereitet mit feinen Zutaten höchster Qualität“, wie der Inhaber betont. Es ist das erste indische Speiselokal in Kyritz, das mit seinem Konzept in einem Vergabever-

fahren auch das Citymanagement in Kooperation mit der Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft bei der Suche nach einem neuen Betreiber der Toplocation im Herbst vergangenen Jahres überzeugt hatte. Neben

Inhaber Babir Singh Ghuman arbeiten noch drei Kollegen – inklusive eines erfahrenen Kochs – im Kyritzer Taj Mahal mit. Auch Ghumans Frau Paramjit Kaur ist gelegentlich unterstützend tätig. Die 45-Jährige koordiniert sonst aber hauptsächlich ein indisches Restaurant in Templin, das Ghuman kürzlich von einem Freund übernommen hatte. *gd*



Tufel Ahmed (r.) aus Nordindien ist Chef in der Küche des „Taj Mahal“. Unterstützt wird er von Waseem Sardar.



Wieder komplett

Obelisk im Park des Schlosses Rheinsberg erhält Reliefporträt des Prinzen August Wilhelm von Preußen zurück

RHEINSBERG. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) weihte am 11. Juli die Kopie eines für den Obelisk im Park des Schlosses Rheinsberg geschaffenen Reliefporträts ein. Das Kunstwerk zeigt den Prinzen August Wilhelm von Preußen (1722 bis 1758) und wurde in mehrjähriger Arbeit von dem Skulpturenrestaurator Robert Freund (SPSG) angefertigt. Damit erhält der vor allem im 20. Jahrhundert stark beschädigte Obelisk das gestalterisch wichtigste Element zurück. Das Bauwerk mit dem wei-

Ben Marmorrelief des Prinzen sowie 28 auf Marmortafeln mit Bronzebuchstaben genannten Offizieren und Heerführern des Siebenjährigen Krieges (1756 bis 1763) war 1791 im Auftrag des Prinzen Heinrich von Preußen (1726 bis 1802), dem jüngeren Bruder August Wilhelms, auf einem Hügel am Grienericksee gegenüber des Schlosses errichtet worden. Auf der Vorderseite ist die Inschrift zu lesen: „À L'ÉTERNELLE MÉMOIRE D'AUGUSTE WILHELM PRINCE DE PRUSSE, SECOND FILS DU ROI FRÉDÉRIC GUILLAUME“.

ORIGINAL UND KOPIE
Das originale – dem Bildhauer Auguste Girola zugeschriebene – Relief wies am Hals einen Bruch auf und war schon um 1990 in einem schlechten Zustand. Damals wurde es restauriert und wieder eingebaut. 2013 löste sich jedoch der untere Teil und zerbrach in mehrere Stücke. Robert Freund setzte es wieder zusammen, sodass es 2015 in einer Ausstellung im Schloss Rheinsberg präsentiert werden konnte. Bis 2022 stand

es dann im Turmzimmer mit Blick auf den Obelisk. Bei der Restaurierung des Originals wurde das lockere Gesteinsgefüge partiell gefestigt. Die zerbrochenen Stücke wurden wieder zusammengefügt und mit Glaserfaserdübeln und Epoxidharz fixiert. Fehlstellen wurden geschlossen und die Alt-Ergänzungen wurden erhalten, konserviert und retu-



Beschädigt: Das originale Reliefporträt des Prinzen August Wilhelm.

Eine neue Elektroladestation

Kooperation zwischen Vattenfall und Netto – Bequem laden während des Einkaufens



WITTSTOCK. „Elektromobilität ist die Zukunft und ein wichtiger Bestandteil zum Erreichen der ambitionierten Klimaziele im Verkehrssektor“, weiß Tim Gansczyk, Geschäftsführer von E-Mobility Deutschland bei Vattenfall. „Niemand hat Lust, 30 Minuten im Auto zu sitzen, während das Auto lädt. Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation bei Netto in Wittstock unseren Kunden komfortables Laden während der Einkaufszeit ermöglichen können“, so Tim Gansczyk weiter. Nach der Installation ist Vattenfall auch für den späteren Betrieb, die Wartung und den Kundenservice zuständig. So können sich Kunden auf einen zuverlässigen Service an den Lade-

In Wittstock gibt es seit Kurzem eine weitere Ladestation für E-Autos.
Foto: Vattenfall
säulen einstellen. Die Ladestation befindet sich in der Polthierstraße 14 in Wittstock und wird in Partnerschaft mit Netto betrieben. Betriebsstart war der 4. Juli. Der Standort bietet eine Schnellladestation mit einer maximalen Ladeleistung von 180 kW. Die Bezahlung des Ladevorgangs kann mit allen gängigen Ladekarten erfolgen. Darüber hinaus bietet der neue Standort auch eine direkte Zahlungsmöglichkeit per Kreditkarte, die gänzlich ohne Registrierung möglich ist. *WS*

Hofmusik und Ausstellung

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Hofmusik erklingt am morgigen Sonntag, dem 28. Juli, ab 17 Uhr im Hof des Wegemuseums, Am Markt 3, in Wusterhausen. Bei Regen findet das Konzert in der Galerie Alter Laden statt. Cathrin Pfeifer präsentiert unter dem Motto „Wege in der Schwebel“ Musik auf dem Akkordeon, mit Stimme und Liveelektronik. Es lohnt sich, mor-

gen bereits um 16 Uhr zur Ausstellungseröffnung „Sommerfrische“ ins Wegemuseum zu kommen. Die Ausstellung zeigt bis zum 25. August Entwürfe von sechs Künstlerinnen. Es sind Vorarbeiten für die großformatigen Originale, die im Oktober an sechs Fenstern des Wusterhausener Bahnhofsgebäudes Interpretationen der „Sommerfrische“ zeigen werden. *WS*

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 31.7.

Legereife Jungentente (Gr., schw., wB), 12,50 €; Blauesp., Königsberg, Sussex, Grünl., Marans, Hühner, Pekinger, Mularden, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 28.8.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeern.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Vaage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkow	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Vaage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Vaage
10.30 Siebmansh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Wir sind umgezogen!

Autohaus Rauhöft GmbH

NEU:
Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 033971/ 52419
info@autohaus-rauhoeft.de